

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
III / 61.21.01	öffentlich	2017/013	25.01.2017

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	07.02.2017				

**Strukturkonzept Wischhausstraße II. Bauabschnitt
- Beschluss des Konzeptes**

Beschlussvorschlag:

Das Konzept (Anlage 1) wird beschlossen. Dieses Konzept soll Grundlage für die weiteren Abstimmungsgespräche mit den Eigentümern und Fachbehörden sein.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Bei dem Produkt 09.01.01 stehen aus Haushaltsresten des Vorjahres Mittel zur Begleichung des Planerhonorars zur Verfügung.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Im Jahr 2008 wurde das Strukturkonzept für den Bereich der Wischhausstraße zwischen dem Lienener Damm und der L 830 / Bahnhofstraße aufgestellt. Die gesamte Fläche ist im Regionalplan Münsterland bereits als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) festgesetzt. Diese Festsetzung ist die Grundlage für die Ausweisung eines Gebietes im Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

In den Folgejahren wurde daraus bereits als I. Bauabschnitt der Bereich Ravel-, Liszt- und Mozart-Weg realisiert. Die Fläche ist sowohl als Mischgebiet als auch als Wohngebiet ausgewiesen. Die Grundstücke nördlich der Wischhausstraße (Mischgebiet) sollen neben einem (möglichen) Wohnhaus auch die Ansiedlung eines gewerblichen Gebäude(teils) enthalten. Mehr als 80 % dieser gesamten Grundstücke, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden, sind bereits veräußert worden.

In den Jahren 2015/2016 wurden rund 115 weitere Wohnbaugrundstücke im Bereich südlich des Grevenener Dammes entwickelt. Auch diese Grundstücke sind im Jahr 2016 fast vollständig vergeben / veräußert.

Zur Deckung des weiteren Bedarfs an Wohnbau- und Gewerbegrundstücken werden derzeit Gespräche mit Eigentümern und Fachbehörden zur Ausweisung neuer Gebiete geführt. Ziel ist es, im Jahr 2018 weitere Grundstücke für beide Gebiete veräußern zu können. Einzelheiten hierzu werden in der Sitzung im März 2017 zu beraten sein.

Deutlich ist derzeit jedoch auch die große Nachfrage an Wohnungen und Grundstücken für Mehrfamilienhäuser (bis zu 6 Wohneinheiten) zu erkennen. Um diese Nachfrage bedienen zu können, soll im Jahr 2017 der II. Bauabschnitt der Wischhausstraße (Einfahrt Loheide bis zur L 830) planerisch als Wohnbaufläche ausgewiesen werden.

Das Büro Wolters Partner hat das Konzept aus dem Jahr 2008 für den Bereich des II. Bauabschnittes aktualisiert (Anlage 1). Herr Lang vom Büro Wolters Partner wird dieses Konzept in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses vorstellen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, das Konzept zu beschließen und dieses als Grundlage für die weiteren Abstimmungsgespräche mit den Eigentümern und Fachbehörden zu nehmen.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Klaus Hüttmann
Fachbereichsleiter

Marion Große Vogelsang
Sachbearbeiterin
